Soeben ist erschienen und Dörrienstrasse 9, sowie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Leipziger Adressbuch 1897.

76. Jahrgang.

Officiell unterstützt durch sämmtliche Behörden u. Collegien.

Elegant in Leinen geb. mit dem Stadtplan, den Plänen der vereinigten Stadttheater, des Carolatheaters und Krystallpalastes.

Grosse Ausgabe, (154¾ Bogen.) Preis M. 16. —

Kleine Ausgabe, (83¾ Bogen.) Preis M. 7. —

Leipzig, Dörrienstraße 9.

Alexander Edelmann,
Universitäts-Buchhändler u. Universitäts-Buchdrucker

Schumann für Geschlechts-, Haut- und Haarkrankheiten, Schuppen, Kreisch. Kahlheit, nach Entzündungen, beseitigt Entfettungscur bei **Flechten** Nervenleiden, Fettleibigkeit, **Kopfschmerz**, Rheumatismus, Folgen heimlich. Gewohnh., Mannesschwäche, Pollutionen, alte Wunden, Unterschenkelgeschwüre, Krampfadern, Venenleiden ohne Verschlimmerung und ohne Quecksilber. 11—1 u. 6—9, Sonntags 11—1 Uhr. Ausführl. Abhandl. über Haut- u. Hautkrankheiten gratis. Consr. auch brieflich.
Viele Dankschreiben Geheilter liegen vor.
Dresdner Steinweg 5.

R. Neugebauer, diplomirt. geb. Prakt. der **Homöopathie u. Naturheilmethode** früher an Dr. Willm. Schwabe's Poliklinik, heilt n. langj. Erf. gröbl. Geschlechtskrankh. d. M. u. W., Digestion, Nieren-, Blasen-, Darm-, Haut- u. Nervenleiden, Rheumat., Bleichsucht ꝛc. Grimm. Str. 21, II. Sprechst. 9—2, 5—8. Sonnt. 10—1 Uhr; z. auswärt. brieflich.

ELEKTRA
Fachschule für Elektrotechniker.
Einziges Institut, welches mit der Schule Fabrik- und Lehrwerkstätten verbindet u. dadurch außerordentlich Lehre nützlich macht.
Prospekt kostenfrei.
HAMBURG

Technikum Houstadt i. Mecklbg.
f. Ingenieure, Techn., Werkm., Maschinenbau, Elektrotechnik. Staatl. Labor. Staatl. Prüf.-Comm.

Söhne angesehener Eltern!
d. a. Neigung oder Gesundheitsrücksichten d. **Gärtner-Beruf** ergreifen sollen, finden Ostern unter günstigen Bedingungen Aufnahme und sorgfältige Ausbildung an der bestempfohlenen
Gärtner-Lehranstalt Koestritz
(Leipzig-Gera). Auskunft d. Direction.

Haushaltungs-Pensionat „Daheim"
Dresden-Plauen. Prosp. gratis u. franco.

Erziehungsanstalt Bad Kösen.
Vorbereit. f. Obertertia. Prospecte z. Verf. Dr. Gehrke, Vorsteher.

„Stenographenclub Gabelsberger"

beginnt einen Stenographie-Kursus für Anfänger Sonnabend, den 30. Januar, Abends 8 Uhr in den Räumen der Handels-Akademie Johannisplatz 3/5 (In Verbindung mit Maschinenschreiben, Korrespondenz usw.) Honorar 5 Mk.

Einf. u. dopp. **Buchführung** | Kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechsellehre, sowie sämtl. Handelsf.
E. Schneider, Centralstr. 5.
Bureau f. kaufm. Buchführung.

Rackow, Universitätsstrasse 4
Maschinenschreiben 10 ₰, Unterricht für Erwachs., Sächsischschreiben, Richtigschr., Richtigsteno., Buchf., brieflich. Rechn., Stenogr., Wechselll. Ausf. u. Prospecte kostenl.

A. Chapison,
Schreib- u. kaufmännisches Unterrichts-Institut und Schreibmaschinen-Bureau, An der Pleiße 9c.

Buchführ., Corresp., Kfm. Rech. u. Wechselrecht lehrt gr. u. bill. Grauert, Bücherr., Auenstr. 54, I.

Gesucht
Privatunterricht in der **Buchführung.** Offerten unter N. 220 in der Exped. d. Bl. nbgl.

The Etienne College of Languages
Kleine Burg-Gasse 8, I.
Neue Curse in
Arabisch
beginnen wieder Anfang Februar.

Eine **Engländerin,** die an einer hiesigen Lehranstalt angestellt ist, ertheilt **Unterricht** in ihrer Muttersprache Nürnberger Str. 18, III.

Engl. Unterricht wird ertheilt Nordstraße 33, III.

Englisch lehrt schnell, gründlich u. gründlich ein **Engländer.** Off. X. Fil., Königsplatz 7.

Unterrichtsstunden in Englisch
gesucht. Gefl. Off. u. N. 191 Expedit. d. Bl.

Mitschüler (h. a. D.) f. franz. u. engl. Unt. gesucht. Adr. unter N. 175 Expedition d. Bl.

Nach England

via **Vlissingen** (Holland) **Queenboro.**
Zweimal täglich (auch Sonntags).
Leipzig Abfahrt 7.47 Nm., **London** Ankunft 9.00 Nm.
„ „ 10.45 Vm., „ „ **7.46 Vm.**
Preis I. Cl. einf. Mk. 84.30; retour I. Cl. Mk. 119.80
II. „ „ „ 59.20; „ II. „ „ 84.—
Vom 8. December 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelst der neuen **Rad**-Dampfer **„Königin Wilhelmina", „Koningin Regentes"** und **„Prins Hendrick"** in Kraft getreten. Diese **Rad**-Dampfer zeichnen sich durch äußerst bequeme Einrichtung, ruhige Fahrt und grosse Seetüchtigkeit aus. Wirkliche Seereise auf 2¾ Stunden beschränkt. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.
Näheres bei: **Brasch & Rothenstein, Packhofstrasse 13,** in **Leipzig.**
Die Direction der Dampfschiff.-Ges. Zeeland.

Sächsische Broncewaarenfabrik
vorm. K. A. Seifert in Wurzen.

Die Gesellschaftsaktionäre werden hierdurch zu der
Sonnabend, den 20. Februar 1897,
Vormittags 10 Uhr
in Leipzig in den Räumen der Leipziger Bank, Klostergasse 3, 1. Stock abzuhaltenden
außerordentlichen Generalversammlung
mit dem Bemerken eingeladen, daß zur Theilnahme auch diejenigen Aktionäre berechtigt sind, die ihre Aktien vorher bei der Leipziger Bank in Leipzig gemäß § 10 der Gesellschafts-Statuten hinterlegt und sich durch die hierüber ausgestellten Hinterlegungsscheine ausgewiesen haben.

Tagesordnung:
1. Beschluß über den Antrag der Gesellschaftsorgane: zur Entfernung der Unterbilanz das Grundcapital der Gesellschaft von ℳ 780,000 um ℳ 292,000 durch Zusammenlegung von je zwei Gesellschaftsaktien im Nennwerthe von zusammen ℳ 2000 in je eine Aktie im Nennwerthe von ℳ 1200 herabzusetzen und das zu dessen Ausführung einzuschlagende Verfahren betreffend.
2. Statutenänderung.

Unter Hinweis auf § 13 der Statuten wird um rege Betheiligung gebeten.
Die Vorlagen zur Generalversammlung liegen zwei Wochen vorher im Geschäftslocale der Gesellschaft zur Einsicht aus.
Wurzen, den 20. Januar 1897.
Aufsichtsrath der Sächsischen Broncewaarenfabrik vorm. K. A. Seifert.
Lohse.

Altenburger Actien-Brauerei.
Bierverschrotung
vom 1. October bis 31. December 1896.

1896	23 196,93 Hektol.	für ℳ	356 493,93
1895	22 268,13 „	„ „	358 297,85
1896 weniger	71,20 Hektol.	für ℳ	1 803,92

Der Aufsichtsrath.

Abrechnungscasse für Kammzuggeschäfte.
Der Dividendenschein Nr. 7 unserer Actien gelangt mit
Mk. 75.—
von heute ab an unserer Casse, sowie bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, hier, zur Auszahlung.
Leipzig, 26. Januar 1897.

Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Kaisers
Zweite Berliner
Kunst-Ausstellungs-Lotterie
Ziehung am 11. und 12. Februar 1897

1 Gew.	à 30 000	= 30 000 M.		6 Gew.	à 400	= 2 400 M.
1 „	à 15 000	= 15 000 „		10 „	à 300	= 3 000 „
1 „	à 8 000	= 8 000 „		20 „	à 200	= 4 000 „
1 „	à 4 000	= 4 000 „		25 „	à 100	= 2 500 „
1 „	à 3 000	= 3 000 „		30 „	à 50	= 1 500 „
2 „	à 2 000	= 4 000 „		40 „	à 40	= 1 600 „
3 „	à 1 000	= 3 000 „		50 „	à 30	= 1 500 „
4 „	à 750	= 3 000 „		500 gold. Med.	à 20	= 10 000 „
5 „	à 500	= 2 500 „		500 Gew.	à 10	= 5 000 „

Ausserdem 3000 silberne Medaillen à 5 = 15 000 M.
Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme
Carl Heintze, General-Debit
BERLIN W., Unter den Linden 3, Hotel Royal.
Hauptgewinne auf Wunsch telegraphisch! 8000 Mitglieder sind mit 90 % gewonnen!

Zittau in Sachsen.
Hotel Sächsischer Hof.
Empfehle mein gut renovirtes Hotel mit großem Restaurant gütiger Beachtung. Kein table d'hôte-Zwang. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Billige Preise.
Neu. Centralheizung im ganzen Hotel.
Bäder im Hause. Telephon 20. Omnibus an der Bahn.
Carl Sperlich, Besitzer.

Lehranstalt für erwachsene Töchter zu Leipzig,
Klostergasse Nr. 5, Treppe B, 3. Etage.
Das 55. Sommersemester beginnt in der kaufm. u. gewerblichen Berufsschule, in dem Realcursus, wie in dem modernen Sprachinstitut am 27. April. Anmeldungen gef. rechtzeitig. Prospecte umsonst.
Zugleich empfehle ich die zu Ostern d. J. mit Reisezeugniß abgehenden Schülerinnen für eine Anstellung. Zuweisung kostenfrei.
Gustav Wagner, Director.

Gesucht werden zur Theilnahme an einem K. Kindberg.-Cursus in seinen Familien für Vorm. noch einige Kinder. Nähe d. Königsstr. u. Bayerischen Bahnhofs-Viertel. Werthe Abt. erb. unter K. 48 Filiale d. Bl., Königsplatz 7.

Zither-Unterricht ertheilt gewissenhaft P. Renk, Hôtelstraße 8, II.

Mandoline- u. Guitarre-Unterricht
ertheilt gründl. **Otto Schick,** Hohe Str. 59.

Ja. Mädchen a. g. Familie f. Damenschneidern u. Schnittzeichn. gründl. erlern. Markt 9, III. l.

Französischer Privat-Cursus.
Lehrz. 1 Monat. Curler. ℳ 15.— Tages- u. Abends. Prosp. grat. A. Burmestré, Neum. 34.

Schlittenfahrt.
Vierspännigen Gesellschaftsschlitten, 20 Personen fassend, empfiehlt
H. Hübsch & Sohn,
L.-Plagwitz.

Empfehle eleg. Geschirr mit 4sitzigem **Schlitten** zu Partien.
Sonntag, Kaiser-Wilhelmstr. 31/33.
Lindenau, Telephon: A. III. 5697.

Tüchtiger Buchhalter,
1. Kraft, mit langjährig. Erfahrungen, übernimmt Bücher-Abschlüsse und Einrichtungen jeglicher Art zu coulanten Bedingungen.
Gefl. Offerten an Herrn Wilh. Dietrich, Grimmaische Straße 1, I. erbeten.

Rud. Taeuber,
Handelslehrer und Bücherrevisor,
L.-Reudnitz, Eisenstr. 4,
empfiehlt sich für
Revisionen, Abschlüsse, Neueinrichten der Geschäftsbücher, Aufert. von Inventuren, Bilanzen; sachkund. Leitung handelsgesetzl. Angelegenh., kaufm. Informat.

Buchführ., Invent., Abschlüsse bel. bücher. und billig **Grauert,** Bücherrevisor, Auenstr. 54, I.

Klagen, Gesuche, Testamente, Käufe, Rath, Privatcorr. v. Berz. Webergasse 8.

Gedichte, Tafellieder, Toaste u. Polterabendaufführungen für höh. Kreise w. schnell u. schön gefertigt An der Pleiße 9 F, 1. Et.

Rath, Auskünfte, Klagen, Gesuche, Testamente, Eingaben
Jurist. Rechts-Bureau
für Civilprocess- und Strafsachen,
Hainstraße 11, II.

F. J. Pohle, Clavierstimmer, stimmt, Reparaturen gut und billig, leiner Empfehl. nöthig, Thomasiusstraße 24, III.

Hermann Stein vorm. Otto Nielius, Tapezierer u. Decorateur, Leipzig-Gohlis, Carlstr. 1, pt. (Ecke d. Längen- u. Carlstraße), empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Ausführung v. Zimmerdecorationen, Tapezieren und Polsterarbeiten.
Reparaturen schnell, sauber u. billig.

Sämmtl. Polsterarb., Sopha, Matr., Garnit. ꝛc. fert. billigst Hallesche Str. 3, Mittgeest.

Frack- Leih-Institut Thomaskirchh. 14 **R. Voigt.**

Elegante **Fracks** u. **Gesellschaftsanzüge** verleiht J. Kindermann, Salzgäßch. 5, I.

Frack- Leih-Institut Hainstr. 9, I. **A. Dachs.**

Frack- und **Gehrock-Anzüge** verl. R. Otto, Nürnb. Str. 27.

Schnellsohlerei, aus Kernleder.
Herrenschuhe u. Absätze 1,80 ℳ fertigt in ½ Stunde **Schuhfabrik Münzgasse 7.**

Gummischuh-Reparatur gut und billig Schuhfabrik Münzgasse 7.

Haben Sie?
rauhe Hände, Schrunden, Spannen, Hautjucken, Mitesser etc., so verwenden Sie als Kosmeticum das 1000fach bewährte
Glysapol,
25 und 50 Pfg. per Tube.
Haupt-Depots: **Salomonis-Apotheke,** Grimmaische Str. 17; **Engel-Apotheke,** Markt 12; sowie in den Apotheken, Droguerien und feinsten Parfümerien zu haben.

Birken-Brillantine von **Bombelon & Schmidt Nachf.** in **Hamburg,** eine wasserklare, durchaus unschädliche Flüssigkeit, giebt durch einfaches Ueberbürsten, ohne jede Vorbereitung
Ergrauetem Haar
seinen ursprünglichen Naturfarbe dauernd echt wieder, auch bräunt sie **rothes Haar** nach und nach zu kastanienbraun. Sehr befriedigender, sicherer und schneller Erfolg zugesichert.
Zu Originalpreisen à Fl. 3.60 ℳ zu erhalten in Leipzig bei Dr. Mylius, Engel-apotheke, Markt Nr. 12.

Vaseline-Cold-Cream-Seife
gegen rauhe und spröde Haut empf. à Pack. (3 St.) in der Hof-Apotheke zum weissen Adler, Hainstr. 9 (Hauptniederl.), Albert-, Andreas-, Börsen-, Flora-, Johannis-, Salomonis-, Sonnen-, St. George-, Kronen-, Schiller-Apotheke u. in d. Apoth. in Taucha.

F. Hessing,
Besitzer und Director der orthopädischen
Heilanstalt Göggingen
bei Augsburg, ist vom 29. Januar bis 5. Februar 1897 in **Berlin, Hôtel Kaiserhof,** anwesend.
Sprechstunden: 11—1 Uhr Vormittags.

Akademisches Lehr-Institut
Johannisplatz 3. für Damenschneiderei. Johannisplatz 3.
Mein Institut ist das einzige in Leipzig, welches die perfekte Damenschneiderei und Schnittzeichnen nach dem preisgekrönten
Original-Weltschnitt lehrt.
Frau **Anna Mann,** Johannisplatz 3.

Tanz-Institut J. Horsch.
Neue Curse beginnen Anfang Februar im eigenen, der Neuzeit entsprechenden grossen Privat-Saal **Johannisplatz 4/5, Gab. 1.**
Anmeldungen erbitte jederzeit.

Deutsches Exportmusterlager
(Walther Schultze)
Berlin S, Luisenhof,
Dresdner Straße 34/35.

Das im Mittelpunkte der Luisenstadt zu Berlin S, Dresdner Straße 34 und 35 belegene **Deutsche Exportmusterlager** wird Anfang April 1897 eröffnet und dem Verkehr übergeben werden.
Das **Deutsche Exportmusterlager** soll in den mit allen baulichen Vortheilen und Annehmlichkeiten ausgestatteten Räumen des „Luisenhof" den Exporteuren, Importeuren, Fabrikanten, Agenten, Commissionairen Gelegenheit zur ständigen Ausstellung ihrer Fabrikate, Erfindungen, Muster, Modelle, Patente, Zeichnungen, Kostenanschläge u. s. w. geben.
Ebenso stehen den Fabrikanten und Kaufleuten zahlreiche in sich abgeschlossene **Bureaux** zum Geschäftsbetrieb miethweise zur Verfügung.
Ausländern, die ihre Rohstoffe, Halbfabrikate, Fabrikate, Patente, Modelle u. s. w. in dem „Luisenhof" auszustellen beabsichtigen, stehen die dazu erforderlichen Räumlichkeiten zu denselben Bedingungen wie den deutschen Ausstellern zur Verfügung.
Eine reiche Auswahl inländischer und ausländischer **Zeitungen,** eine geschäftliche **Handbibliothek,** sowie ein Lese- und **Schreibsalon** ermöglichen den inländischen wie ausländischen Einkäufern und Besuchern des Deutschen Exportmusterlagers die rasche Erledigung ihrer geschäftlichen Angelegenheiten.
Eine besondere **postalische Abtheilung** übermittelt den fremden Besuchern — Ausstellern wie Einkäufern — des Deutschen Exportmusterlagers die für sie an dasselbe (restante) adressirten Postsendungen und Telegramme.
Das **Deutsche Exportmusterlager** bildet für die Interessen des deutschen Ein- und Ausfuhrhandels eine Centralstelle, die sich die Aufgabe stellt, die Interessenten durch persönlichen wie schriftlichen Verkehr über alle geschäftlichen Fragen thunlichst schnell und zuverlässig zu unterrichten und insbesondere die für das Waarengeschäft erforderlichen Verbindungen prompt zu vermitteln.
Platzanmeldungen sind an den unterzeichneten **Generalvertreter** des **Deutschen Exportmusterlagers** zu richten, der auch jede weitere Auskunft zu geben bereit ist und bei den repräsentationsfähige, im Verkehr gewandte **Agenten** für die Industriebezirke der Kreishauptmannschaften Leipzig und Zwickau sich melden wollen.
Dr. Emil Jung,
Leipzig-Lindenau — Merseburger Straße 69.

Alpen-Fest.
Den geehrten Theilnehmern des stattfind. Alpenvereins-Festes hält sein reichh. Lager eleganter und gediegener
Schnürstiefel
geneigter Beachtung bestens empfohlen
Karl Kellner, 12/13 Schuhmachergäßchen 12/13.

J. C. Müller, Frankfurt a. M.,
Weinkellereien: Kronprinzenstraße Nr. 37.
Sortimentskiste:
8 Flaschen 1893er Graacher (Moselwein) } zu ℳ 24.—
8 „ „ Rüdesheimer (Rheinwein) } Emballage frei.
8 „ „ Assenthaler Rothwein }
Die Weine sind rein, die Qualitäten vorzüglich und sehr preiswerth.
Prompte, gewissenhafte Bedienung.
Auf Wunsch reichhaltige Preisliste.

---

ff. Bockbier,
36 Flaschen 3 Mark frei ins Haus, empfiehlt bestens
E. M. Goldberg, Bayerische Straße 70.

Graue Haare
(Kopf- u. Bartharre) erhalten eine echte, echte, nicht schmutzende, helle od. dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unschädliches Original-Präparat „Crinin". (Gesetzlich geschützt.) Preis 3 Mk. Fuchs & Co., Parfumerie hygienique, Berlin S., Prinzessinnenstrasse 8.

Gummi-Schuhe,
sowie die beliebten gefütterten **Schneeboots** mit und ohne Besatz, für Herren, Damen und Kinder, auch einzeln zu Engros-Preisen im **Lager Humboldtstraße Nr. 13.**
D. Belmonte & Co.
Die gefütterten ½ hohen **Boots** für Polizei-Beamte à 4 ℳ 50 ₰ sind wieder vorräthig.

Stiefel und Schuhe mit Doppelsohlen, eigenes Fabrikat, **Schnee- und Wasserstiefeln** „unter Garantie". **Reparaturen** billigst. **Herren-Gummischuhe** 3 ℳ, **Damen-Gummischuhe** 2.50 ℳ
R. Sachse, Nordstr. 3, a. d. Bremen.

Ohne Concurrenz!
Echte Brasil-Cigarren
mit Sumatra-Decker, Mille ℳ 48.—.
Cuba-Auslese-Cigarren
mit Borneo-Decker, Mille ℳ 63.—.
Beide Sorten sind ganz wunderbar im Aroma, sehr mild im Geschmack u. schneeweiß im Brand.
100 Stück 2 Sorten franco ℳ 6.05,
20 Stück franco ℳ 1.40.
Herm. Fritsch, Bremen.

Gelegenheitskauf.
Echt franz. Cognac wird per Caffe m. 3 ℳ ausverkauft Reichsstr. 30, part.

Eine Malzfabrik
wünscht mit einer leistungs- und concurrenzfähigen **Brauerei** in Verbindung zu treten in der Weise, daß erstere, welche nebenbei einen jährlichen Bedarf von ca. **2000 Hektoliter Lagerbier** (½ hell, ½ dunkel) hat, diesen Bedarf von einer Brauerei zu beziehen sich verpflichtet, wenn letztere dagegen noch in dieser Campagne
5000 Centner Prima Malz
abnimmt. Das Bier muß durchaus haltbar sein. Möglichst ausführliche Offerten über billigsten Preis des Bieres ꝛc. befördert die Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse** in Leipzig sub F. 586.

Zur Selbstfabrikation von echtem **Nordh. Kornbranntwein** empfehle meine
Pa. Nordhäuser Korn-Würze
und suche zum Verkauf derselben
gut eingeführte Vertreter.
Zur Probe versende Brutto 5-Kilo-Postkästchen für ℳ 6.— incl. und franco.
A. Selmar Schulze,
Kornbrennerei, Nordhausen.

---

8 Pfd. feinste Naturtafelbutter
ℳ 7,20 tägl. frisch gegen Nachn.
W. Brandt in Tiffen, Q.